

Multiplicator umgebene Magnetometer zur Beobachtung der Variationen der Declination, ferner ein Bifilarmagnetometer zur Ermittlung der Aenderungen in dem horizontalen Theile des Erdmagnetismus, außerdem ein Repholdsches Inclinatorium und endlich ein Webersches Inductionsinclinatorium aufgestellt. Se. Majestät nahm von der Einrichtung eines jeden dieser Instrumente, sowie von dem Beobachtungsverfahren die genaueste Kenntniß, und interessirte sich auf das Lebhafteste auch für die mathematische Herleitung der sogenannten Elemente des Erdmagnetismus aus den durch die bloße Beobachtung gewonnenen Resultaten, sodaß Professor Hankel sehr bald die anfangs mehr populäre Erläuterung mit einer wissenschaftlichen Begründung zu vertauschen veranlaßt ward, wie sie nur dem tieferen Kenner der Wissenschaft gegenüber anwendbar ist. Das eingehende Gespräch gab Veranlassung, daß Professor Hankel zum Schluß noch einen schriftlichen Erläuterungsaufsatz vorlegte, der sich auf den Beweis der Aendrehung der Erde mittels des Pendels, das Mikroskop mit Polarisationsvorrichtung, auf den Diamagnetismus und auf die Bestimmung der Elemente des Erdmagnetismus bezog.

Am Mittwoch den 5. August begann der König die Besichtigungen und Besuche mit der Entbindungsschule und ihren Anstalten. Ehrerbietigt begrüßt von dem Rector der Universität, von dem Director der betreffenden Anstalt, dem erst seit Kurzem für die Universität gewonnenen Professor der Geburtshilfe, Dr. Karl Siegmund Franz Credé, und von dessen Assistenten bei dem poliklinischen Institut für Geburtshilfe, dem Dr. Heinrich Friedrich Germann, geruhte Se. Majestät, eine von den kleinen Töchtern des Directors dargebrachte Huldigung gnädigst aufzunehmen, und begab sich sodann in die Säle der Anstalt, woselbst der Director Gelegenheit nahm, die Präparatensammlung zu zeigen, die Räume der Anstalt, deren Verwendung und Ausstellung zu erläutern, endlich eine klinische Uebung am Krankenbette mit den Schülern und Schülerinnen in gewohnter Weise zu halten. Der König geruhte, über die Einrichtung und zweckmäßige Verwendung der Räume mehrfach sein Wohlgefallen gnädigst auszusprechen. Namentlich das schöne Auditorium und das neben demselben befindliche Cabinet zur Aufbewahrung von Präparaten, Instrumenten, Abbildungen, ferner der Gebärtsaal, die gesunden freundlichen Zimmer der Wöchnerinnen, sowie die Privatwohnung des Directors schienen Sr. Majestät Zufriedenheit zu erwecken. Dem klinischen Unterricht wohnte Se. Majestät etwa